

Pressemitteilung: 13 267-033/24

# Bevölkerung Österreichs auf 9,16 Mio. gewachsen

## Zuwachs um rund 55 200 Menschen seit Jahresbeginn 2023

Wien, 2024-02-13 – Am 1. Jänner 2024 lebten vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria zufolge 9 159 993 Menschen in Österreich, um 55 221 (+0,6 %) mehr als zu Jahresbeginn 2023. Damit verzeichnete Österreich 2023 eine deutlich geringere Bevölkerungszunahme als im Jahr zuvor (2022: +125 843 Personen bzw. +1,4 %), aber einen etwas größeren Zuwachs als vor zwei Jahren (2021: +46 265 Personen bzw. +0,5 %).

„Österreichs Bevölkerung wächst weiterhin, allerdings nicht mehr so stark wie zuletzt. Nachdem die Zuwanderung ukrainischer Staatsangehöriger im Jahr 2022 für ein Rekordwachstum von 1,4 % sorgte, fiel der Bevölkerungsanstieg 2023 mit +0,6 % deutlich moderater aus. Das größte prozentuale Bevölkerungsplus aller Bundesländer hatte Wien. Im Laufe des Jahres 2023 hat die Bundeshauptstadt die Zwei-Millionen-Marke überschritten. Den geringsten Zuwachs hatte Kärnten, dessen Bevölkerungszahl 2023 erstmals von der Salzburgs übertroffen wurde“, sagt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

### Bevölkerungswachstum in Wien am größten, in Kärnten am geringsten

Mit +1,2 % verzeichnete Wien 2023 die größte Bevölkerungszunahme aller Bundesländer Österreichs. Im Lauf des 3. Quartals 2023 überschritt Wien die Zwei-Millionen-Marke. Zu Jahresbeginn 2024 lebten insgesamt 2 006 134 Menschen in der Bundeshauptstadt.

Starke Zuwächse wies zudem Vorarlberg (+0,9 %) auf. Tirol und Salzburg entsprachen mit einem Anstieg um je +0,6 % exakt dem Bundesdurchschnitt, während Oberösterreich (+0,5 %), die Steiermark (+0,4 %), Niederösterreich (+0,3 %) und das Burgenland (+0,2 %) etwas geringere Bevölkerungszuwächse verzeichneten. Mit +0,1 % fiel der Anstieg in Kärnten am geringsten aus (siehe Tabelle). Zu Jahresbeginn 2024 wohnten in Salzburg (571 528) erstmals mehr Menschen als in Kärnten (569 835), wodurch Salzburg nun nach der Bevölkerungszahl das sechstgrößte Bundesland Österreichs ist.

### 67 politische Bezirke mit Bevölkerungsanstieg, 26 mit Rückgang

Auf regionaler Ebene (siehe Karte) gab es 2023 in insgesamt 67 politischen Bezirken einen Bevölkerungsanstieg. Am stärksten fielen die Zugewinne in den Statutarstädten Sankt Pölten (+2,1 %), Eisenstadt (+1,8 %), Wels, Wiener Neustadt und Graz (je +1,4 %) aus. Diese Städte sind zugleich die einzigen fünf Bezirke mit einem größeren Zuwachs als Wien.

Rückläufig entwickelten sich die Bevölkerungszahlen in 26 politischen Bezirken. Am stärksten schrumpften die Bezirke Leoben (–1,1 %), Murau (–0,9 %), Gmünd (–0,6 %) und Bruck-Mürzzuschlag (–0,5 %). Im Bezirk Scheibbs war die Bevölkerung am 1. Jänner 2024 exakt genauso groß wie am 1. Jänner 2023.

Innerhalb Wiens verzeichneten zehn Gemeindebezirke einen Rückgang, während es in 13 Gemeindebezirken zu einem Anstieg der Bevölkerungszahl kam. Die stärksten Zuwächse gab es in den Bezirken Donaustadt (+3,8 %), Liesing (+2,9 %) sowie Leopoldstadt und Landstraße (je +1,7 %). Die größten Bevölkerungsverluste gab es hingegen in Wieden (–1,4 %), Alsergrund (–1,3 %) und Margareten (–1,1 %).

## 19,7 % der Bevölkerung sind ausländische Staatsangehörige

Den vorläufigen Ergebnissen zufolge lebten am 1. Jänner 2024 insgesamt 1 801 184 Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit in Österreich. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung stieg von 19,0 % am 1. Jänner 2023 auf 19,7 % am 1. Jänner 2024. Überdurchschnittlich hohe Anteile gab es in Wien (35,4 %), Vorarlberg (20,6 %) und Salzburg (20,3 %), die niedrigsten Anteile verzeichneten Kärnten (13,2 %), Niederösterreich (12,2 %) und das Burgenland (11,4 %).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Bevölkerungsstand finden Sie auf unserer [Website](#).

## Vorläufige Bevölkerungszahl Österreichs am 01.01.2024 im Vergleich zur Bevölkerungszahl am 01.01.2023 nach Bundesländern

| Bundesland        | Bevölkerungsstand |                            | Bevölkerungsveränderung <sup>1</sup> |            | Ausländische Staatsangehörige am 01.01.2024 <sup>1</sup> |             |
|-------------------|-------------------|----------------------------|--------------------------------------|------------|--|-------------|
|                   | am 01.01.2023     | am 01.01.2024 <sup>1</sup> | absolut                              | in %       | absolut  | in %        |
| <b>Österreich</b> | <b>9 104 772</b>  | <b>9 159 993</b>           | <b>55 221</b>                        | <b>0,6</b> | <b>1 801 184</b>   | <b>19,7</b> |
| Burgenland        | 301 250           | 301 966                    | 716                                  | 0,2        | 34 371   | 11,4        |
| Kärnten           | 568 984           | 569 835                    | 851                                  | 0,1        | 75 484   | 13,2        |
| Niederösterreich  | 1 718 373         | 1 723 981                  | 5 608                                | 0,3        | 210 820  | 12,2        |
| Oberösterreich    | 1 522 825         | 1 530 571                  | 7 746                                | 0,5        | 244 489  | 16,0        |
| Salzburg          | 568 346           | 571 528                    | 3 182                                | 0,6        | 116 304  | 20,3        |
| Steiermark        | 1 265 198         | 1 269 945                  | 4 747                                | 0,4        | 179 665  | 14,1        |
| Tirol             | 771 304           | 776 082                    | 4 778                                | 0,6        | 145 151  | 18,7        |
| Vorarlberg        | 406 395           | 409 951                    | 3 556                                | 0,9        | 84 267   | 20,6        |
| Wien              | 1 982 097         | 2 006 134                  | 24 037                               | 1,2        | 710 633  | 35,4        |

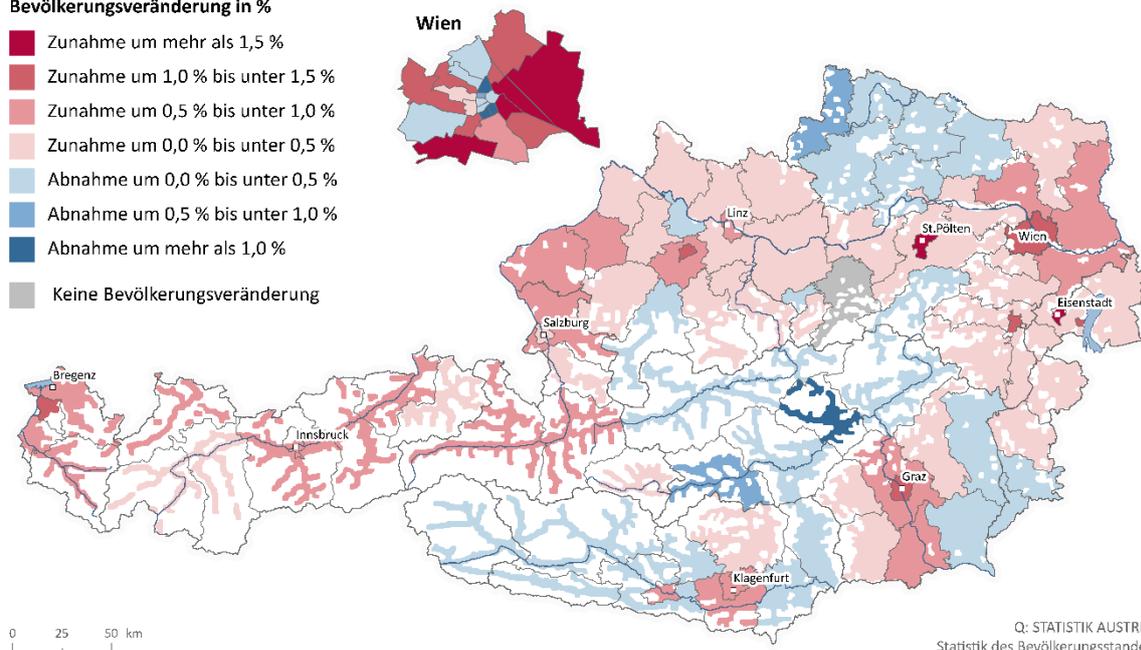
Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes.

1) Vorläufige Ergebnisse.

## Bevölkerungsveränderung 01.01.2023 bis 01.01.2024<sup>1</sup> nach Bezirken

### Bevölkerungsveränderung in %

- Zunahme um mehr als 1,5 %
- Zunahme um 1,0 % bis unter 1,5 %
- Zunahme um 0,5 % bis unter 1,0 %
- Zunahme um 0,0 % bis unter 0,5 %
- Abnahme um 0,0 % bis unter 0,5 %
- Abnahme um 0,5 % bis unter 1,0 %
- Abnahme um mehr als 1,0 %
- Keine Bevölkerungsveränderung



Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Bevölkerungsstandes.

1) Vorläufige Ergebnisse.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Statistik des Bevölkerungsstandes für den 01.01.2024 beruht auf den nach bevölkerungsstatistischen Kriterien aufgearbeiteten Daten über Hauptwohnsitzmeldungen in Österreich laut dem Zentralen Melderegister. In den hier präsentierten vorläufigen Ergebnissen sind statistische Bereinigungen auf Basis der für den Finanzausgleich jährlich zu ermittelnden Bevölkerungszahl bereits berücksichtigt, nicht jedoch eine Mindestaufenthaltsdauer in Österreich von drei Monaten. Endgültige Bevölkerungszahlen für den 01.01.2024 werden zusammen mit den Ergebnissen über die Komponenten der Bevölkerungsveränderung (Wanderungsbilanz (Zu- und Wegzüge) sowie Geburtenbilanz (Geburten, Sterbefälle)) des Jahres 2023 voraussichtlich Ende Mai 2024 verfügbar sein.

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Team Demographie in der Direktion Bevölkerung, Statistik Austria, E-Mail: [demographie@statistik.gv.at](mailto:demographie@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA